



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

Slow Food Deutschland e. V. • Luisenstr. 45 • 10117 Berlin

### **Protokoll der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2011**

Veranstaltungsort:

Botanischer Garten der J.W.Goethe-Universität  
Raum: Hörsaal des Botanischen Instituts  
Siesmayerstr. 72, 60323 Frankfurt

TeilnehmerInnen: bis 12.56 Uhr: 135 stimmberechtigte Mitglieder  
ab 12.56 Uhr: 139 stimmberechtigte Mitglieder  
(Teilnehmer, s. Dokument Nr. 0001)

#### **Beginn 11.03 Uhr**

##### **TOP 1 der vorläufigen Tagesordnung:**

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die stellvertretende Vorsitzende Dr. Ursula Hudson.

##### **TOP 2 Videobotschaft von Carlo Petrini, Präsident von Slow Food International**

##### **Weiter in TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit .  
Vorstand legt dar, warum schriftlich eingeladen wurde [weitreichender als Magazin]; diese Einladungsform bedarf der Bestätigung ihrer Ordnungsgemäßheit durch MV und wird zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis: 114 Ja, 1 Nein, 20 Enthaltungen.

Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

B) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

C)Protokoll und Versammlungsleitung: Auf Vorschlag des Vorstandes führen das Protokoll die beiden Mitarbeiter der Geschäftsstelle Boris Demrovski und Nadja Flohr-Spence; MV stimmt zu.

Für die Versammlungsleitung schlägt der Vorstand Martin Fuchs, CV Rhein-Mosel vor.

Vorschlag aus der MV: Gerrit Rinck, CV Lübeck.



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

Beide Personen stellen sich der MV vor und bieten gemeinsame Versammlungsleitung an.

Abstimmung: Gemeinsame Versammlungsleitung  
Ergebnis: 114 dafür, 19 dagegen 2 Enthaltungen.  
Vorschlag angenommen.

D) Abstimmung über vorläufige Tagesordnung

Übernahme der Versammlungsleitung durch Martin Fuchs, CV Rhein-Mosel und Gerrit Rinck, CV Lübeck.

Folgende Anträge zur Umstellung der Tagesordnung werden gestellt:

1. Antrag Gert Behrens, CV Berlin: TOP 10 vor TOP 6 zu behandeln.
2. Antrag Marianne Wager, CV Augsburg: TOP 10 zu TOP 3 zu addieren.
3. Behrens zieht Antrag zurück, da Antrag Wager dies sicherstellt.
4. Abstimmung über Antrag Wager: TOP 10 zu TOP 3 zu addieren.

135 abgegebene Stimmen.

Ergebnis: 116 dafür, 10 dagegen, 9 Enthaltungen. Antrag angenommen.

5. Antrag Martin Fuchs: Veränderung der Tagesordnung, Zuordnung der Anträge zu Tops.

135 abgegebene Stimmen.

Ergebnis: 126 dafür, 0 dagegen, 9 Enthaltungen. Antrag angenommen.

Die Tagesordnung wird in folgender Form verabschiedet.

1. Begrüßung durch die stellvertretende Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der Geschäftsordnung und der Tagesordnung,
2. Grußwort Carlo Petrini,
3. Erklärung des zurückgetretenen Vorsitzenden Dr. Andreas Eichler und Bericht des Vorstands mit Aussprache,
4. Finanzbericht, Jahresabschluss 2009 und 2010 mit anschließendem Bericht der Kassenprüfer und Aussprache,
5. Entlastung 2009 und 2010,
6. Haushaltsplan 2011,
  1. Präzisierung der Berechnungsgrundlage für das CV Budget
7. Nachwahl von Vorstandsmitgliedern
8. Vorstellung und Erläuterungen der Satzung,
9. Beratung und Beschlussfassung weiterer Anträge,



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

- 11. Verschiedenes,
- 12. Schlusswort

In die Zählkommission werden per Akklamation folgende Mitglieder gewählt:

Sabina Schlinke CV Bonn, Roderich Tschuschke CV Düsseldorf, Matthias Lübke CV Freiburg, Claudia Wesseler, CV Rheingau.

### E) Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung

1. Versammlungsleitung stellt dem Plenum Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung vor.

2. Zusatzantrag zur Geschäftsordnung Jörn Frühauf CV Berlin, Enthaltungen sollen nicht mitgezählt werden. 100 abgegebene Stimmen.

Ergebnis: 51 dafür, 17 dagegen, 32 Enthaltungen. Antrag angenommen.

3. Zusatzantrag zur Geschäftsordnung Begrenzung der Redezeit auf 5 Minuten beantragt.

Antrag wird angenommen.

Die von der Versammlungsleitung verlesene Geschäftsordnung wird in Ergänzung zu den Bestimmungen in der Satzung von der Versammlung zustimmend gebilligt. (GO, s. Dokument Nr. 0005)

### **TOP 2: Grußwort von Carlo Petrini**

### **TOP 3: Erklärung des zurückgetretenen Vorsitzenden Dr. Andreas Eichler und Bericht des Vorstands mit Aussprache**

Andreas Eichler führt aus, dass die im Raum stehende Aussage, er sei aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten, nicht der Wahrheit entspreche. Er lebe seit über 10 Jahren mit seiner Krankheit. Er habe für eine Zusammenarbeit im Vorstand keine Zukunft gesehen, da die Auffassungen und Arbeitsmethoden im Vorstand zu unterschiedlich seien.

Die Versammlung dankt Andreas Eichler für seine Arbeit für den Verein.

### **Bericht des Vorstands und Aussprache**

Zwei mögliche Vorgehensweisen werden vorgeschlagen:

1. Variante: Einzelne Berichte der Vorstandsmitglieder mit daran anschließenden Diskussionen und Rückfragen.



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

2. Variante: Gesamter Vorstand berichtet im Block mit anschließenden Diskussionen und Rückfragen.  
Ergebnis: Die MV entscheidet sich für Variante 2.

### **Bericht des Vorstands (Ursula Hudson)**

Bericht, s. Dokument 0006.

#### Diskussionspunkte

- Präzisierung der Rücktrittsgründe
- Ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder
- Arbeit des Vorstands:
  - Außendarstellung des Vereins
  - Verhandlungen mit Aramark
  - Messe Stuttgart
  - Kooperation mit der Christoph Sonntag Stipftung
  - Geschäftsstelle

### **PAUSE**

### **TOP 4: Finanzbericht; Jahresabschluss 2009 und 2010 mit anschließendem Bericht der Kassenprüfer und Aussprache.**

#### **Finanzbericht 2010 (Rupert Ebner).**

Bericht, s. Dokumente 0007, 0008.

#### Diskussionspunkte

- Vertrag Messe Stuttgart
- Förderer (Rechnungsstellung und Beitragshöhe)
- geplante Rückführung der Mitgliederverwaltung in die Geschäftsstelle
- Höhe der Fördererbeiträge

#### **Bericht der Kassenprüfer**

Gerhard Tremel stellt Bericht der Kassenprüfer 2010 vor.

Bericht, 2010 s. Dokument Nr. 0011.

Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand für das Jahr 2010 zu entlasten.

Jahr 2009: Hier wird auf den Kassenprüfungsbericht 2009 (MV Kassel 2010) verwiesen und empfohlen, den Vorstand für das Jahr 2009 nicht zu entlasten, s. Dokument Nr. 0012.



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

### **TOP 5: Entlastung 2009 und 2010, Bearbeitung Anträge** **Antrag 17 Schneider**

Antrag Jörn Frühauf, CV Berlin: Nichtbefassung mit TOP 5 Entlastung 2009 und 2010.

Ergebnis: Die MV lehnt den Antrag ab

Antrag 17: Silke Schneider, CV Berlin

Antrag zur GO Ulla Eller, CV München: Über die Entlastung 2009 soll geheim abgestimmt werden.

A) Abstimmung Entlastung 2009 – Antrag 17: Silke Schneider, CV Berlin

Ergebnis: Abgegebene Stimmen 123.

Davon 45 dafür, 74 dagegen, 1 Enthaltung, 3 Ungültig.

Der 2009 im Amt befindliche Vorstand wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht von der Mitgliederversammlung entlastet.

Antrag zur GO Lars Jäger, CV Berlin: Über die Entlastung 2010 soll geheim abgestimmt werden.

B) Abstimmung Entlastung 2010

Ergebnis: Abgegebene Stimmen 123. Davon 99 dafür, 21 dagegen, 1 Enthaltung, 2 Ungültig.

Der Vorstand wird für das Haushaltsjahr 2010 von der Mitgliederversammlung entlastet.

### **TOP 6: Haushaltsplan 2011 (Rupert Ebner)**

Haushaltsplan 2011, s. Dokumente 0013, 0014.

Nach Stellungnahme zu Nachfragen und Diskussion wird der Haushaltsplan mit großer Mehrheit angenommen.

Im Kontext des Haushaltsplans werden folgende Anträge wie folgt behandelt:

A) Antrag 8 Gerrit Rinck, CV Lübeck: Convivienbudget

Antrag wird von Gerrit Rinck, CV Lübeck zurückgezogen, da er sich mit Antrag 22 überschneidet.

B) Antrag 22 Bunz/Sych, CV Mainfranken-Hohenlohe:  
Convivienbudget

Ergebnis: Die MV nimmt den Antrag an.

C) Antrag 23 Bunz/Sych, CV Mainfranken-Hohenlohe@  
Convivienbudget

Antrag wird von Gerd Sych, zurückgezogen.



# Slow Food®

## Deutschland e.V.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit stellt die Versammlungsleitung fest, dass nicht mehr alle Tagesordnungspunkte aufgerufen werden können. Die MV stimmt zu, nur noch die dringendsten Punkte zu behandeln.

### **TOP 7: Nachwahl Vorstand**

Antrag Gerrit Rinck, CV Lübeck: Nachwahlen sollen nicht durchgeführt werden, da der amtierende Vorstand mit drei Mitgliedern geschäftsfähig ist, sofern er die damit verbundenen Mehrbelastung akzeptiert

Dies wird von allen drei Vorstandsmitgliedern zugesichert.

Ergebnis: Offene Abstimmung. Eindeutige Zustimmung der Mitgliederversammlung, dass der Vorstand in der aktuellen Konstellation (stellvertretende Vorsitzende Ursula Hudson, Schatzmeister Rupert Ebner, Beisitzer Hanns-Ernst Kniepkamp) den Verein bis zum Ende der Amtsperiode führen soll.

Ursula Hudson bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und schlägt vor, dass der Vorstand in Zukunft zu Entlastung durch Fachleute aus dem Verein in der Arbeit unterstützt werden soll.

Eva Endres, Campus Convivium Fulda, wird die Kinder- und Jugendarbeit inhaltlich begleiten.

Sabine Klotz, CV München, wird den Bereich IT übernehmen.

### **TOP 8: Vorstellung und Erläuterung Satzung**

Antrag 1 Satzungsänderung Vorstand: Assoziierte Mitgliedschaft.  
Ergebnis: 101 Abgegebene Stimmen.

Davon 95 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag wird mit der für Satzungsänderungen erforderlichen Mehrheit angenommen.

### **TOP 9: Weitere Anträge**

- a) Antrag 15: Gerd Behrens, CV Berlin, zieht Antrag zurück.
- b) Antrag 7: Klaus Franzen, CV Hamburg, zieht Antrag zurück.
- c) Antrag 18: Marianne Wager, CV Augsburg, Liquiditätsplan.  
Ergebnis: Offene Abstimmung. Antrag wird vom Plenum angenommen.



# Slow Food<sup>®</sup>

## Deutschland e.V.

- d) Antrag 24: Cyriacus Schulze, CV Rhein-Neckar, zieht Antrag zurück.
- e) Antrag 3 Gerrit Rinck, CV Lübeck, Verlängerung Amtszeit.  
Gegenantrag Ursula Hudson, Vorstand, zu vorstehendem Antrag: Zurückstellung des Antrages und die Integration des Punktes in die gesamte Satzungsreform.  
Über den weitergehenden Antrag Hudson wird zuerst abgestimmt.  
Ergebnis: 93 Abgegebene Stimmen.  
Davon 80 dafür, 12 dagegen 1 Enthaltung.  
Ergänzungsantrag angenommen.
- f) Antrag 20 Gerd Behrens, CV Berlin, Satzungsdiskussion.  
Ergebnis: 93 abgegebene Stimmen.  
Davon 19 dafür, 54 dagegen 0 Enthaltungen.  
Antrag abgelehnt.
- g) Antrag 19 Lothar Klatt CV Ulm Jordanbad.  
Antrag wird schriftlich bei der Versammlungsleitung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Die nicht bearbeiteten Anträge werden in die Tagesordnung der geplanten a.o. MV im November übernommen . Ursula Hudson gibt bekannt, dass im Kontext der Satzungsreform eine Stellungnahme der Grundsatzkommission zu direkter Demokratie im Verein erarbeitet wird.

**TOP 10: Verschiedenes**  
entfällt

### **TOP 11: Schlusswort**

Mit einem Dank an das CV Frankfurt für die Vorbereitung und Organisation der Mitgliederversammlung und des Rahmenprogramms schließt Ursula Hudson die Versammlung.

**Ende der Mitgliederversammlung 17.15 Uhr**

Berlin, 15. 8. 2010

Dr. Ursula Hudson  
Amt. Vorsitzende SFD